

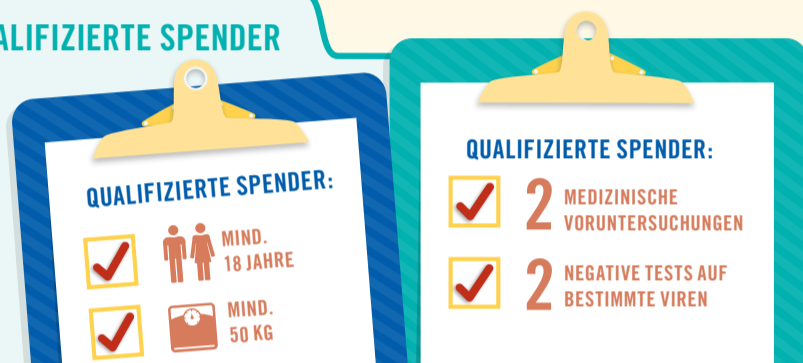
SICHERHEIT UND QUALITÄT STEHEN AN ERSTER STELLE



SOURCE-PLASMA ist Plasma, das von **GESUNDEN SPENDERN** mittels eines Verfahrens namens Plasmapherese entnommen und ausschließlich zur Verarbeitung von Arzneimitteln verwendet wird. Der Schutz der Spender, sowie die Qualität und Sicherheit des Plasmas stehen für unsere Mitglieder an erster Stelle. Aus diesem Grund wurde von der Plasma Protein Therapeutics Association (PPTA) vor einigen Jahren das freiwillige Zertifizierungsprogramm **INTERNATIONAL QUALITY PLASMA PROGRAMM (IQPP)** entwickelt. IQPP geht über die behördlichen Auflagen hinaus und wird von unabhängigen Auditoren geprüft.

EINIGE DER IQPP-STANDARDS SIND Z.B.:

QUALIFIZIERTE SPENDER



Alle Spender müssen sich erfolgreich innerhalb von 6 Monaten zwei getrennten **MEDIZINISCHEN VORUNTERSUCHUNGEN UND TESTS** auf HIV, Hepatitis B (HBV) und Hepatitis C (HCV) unterziehen. Plasma von Spendern, die nur einmal gespendet haben, darf nicht für die weitere Verarbeitung verwendet werden.

ORTSANSÄSSIGE SPENDER



Spender müssen den Nachweis erbringen, dass sie im **UNMITTELBAREN EINZUGSGEBIET DES SPENDEZENTRUMS** wohnen. Dies trägt zur Aufrechterhaltung einer konstanten und zuverlässigen Spendergruppe bei.

SPENDERAUFKLÄRUNG



Die Zentren geben neuen Spendern **AUFKLÄRUNGSUNTERLAGEN** zur Förderung eines gesunden Lebensstils.

EINHALTUNG DER ZULÄSSIGEN SPENDEHÄUFIGKEIT



Die Zentren überprüfen **ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER SPENDER**, dass diese die vorgeschriebene **SPENDEHÄUFIGKEIT NICHT ÜBERSCHREITEN**.

VIRUSMARKER-RATEN



Positive HIV-, HBV- bzw. HCV-Spender **MÜSSEN GEMELDET WERDEN**. Diese werden mit **DEN STATISTIKEN VERGLEICHEN**. Jedes Zentrum, das die zulässigen Grenzwerte überschreitet, muss Korrekturmaßnahmen ergreifen.

AUS- UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS



Die Mitarbeiter der Zentren müssen an einem **ERSTAUSBILDUNGSPROGRAMM** und anschließenden regelmäßigen **FORTBILDUNGSPROGRAMMEN** teilnehmen.